

Zwischenbericht zum 30. Juni 2006

H106

Konzernlage

Abb. 1, Seite 1
Umsatzentwicklung und EBIT-Marge auf Quartalsbasis (2004-2006)

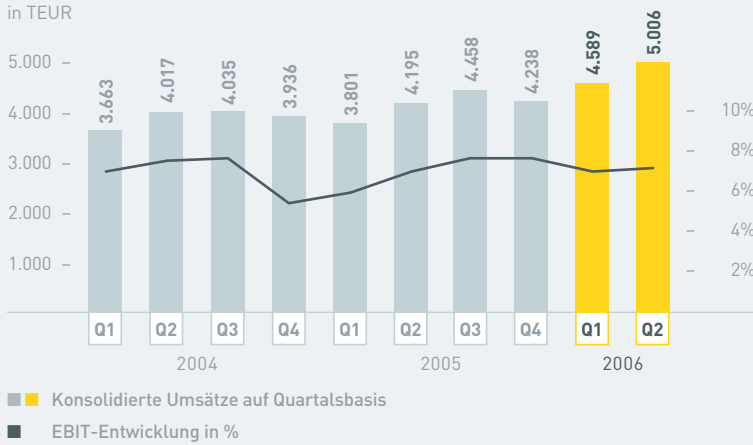


Abb. 2, Seite 1
Umsatzverteilung nach Branchen (H1-2006)

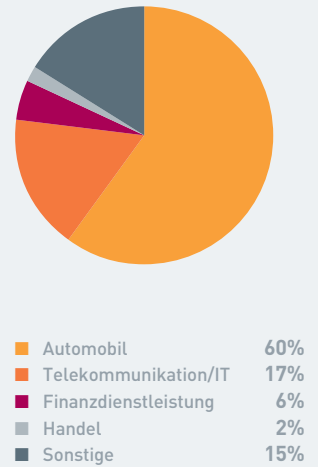


Abb. 5, Seite 2
Entwicklung des operativen Cashflows auf Quartalsbasis (2004-2006)

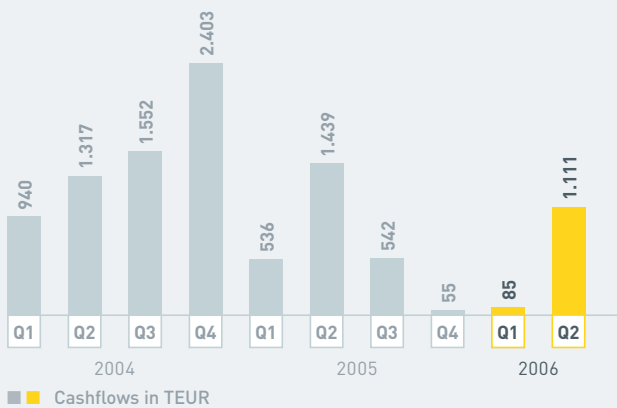


Abb. 6, Seite 2
Anlagestruktur der liquiden Mittel zum 30.06.2006

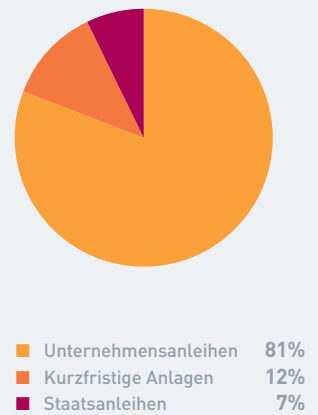


Abb. 3, Seite 2
Umsätze und EBIT-Marge
nach Ländern (H1-2006)

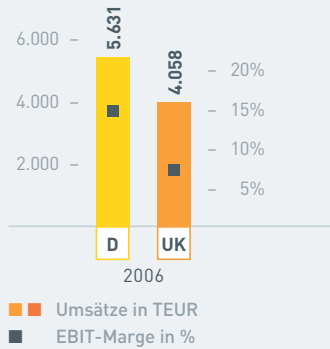


Abb. 4, Seite 2
Umsätze und EBIT-Marge
nach Ländern (H1-2005)

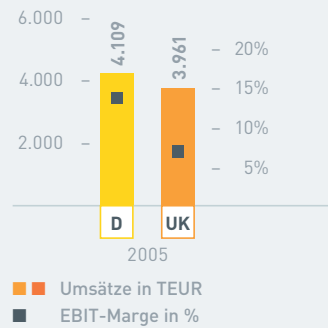


Abb. 7, Seite 3
Mitarbeitersplit nach Funktionen
(H1-2006)

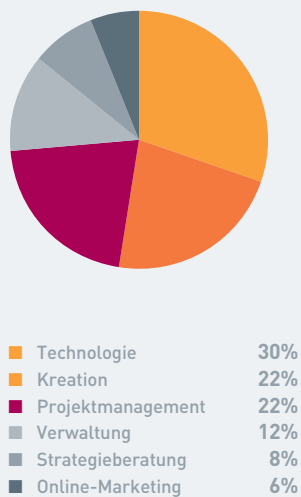
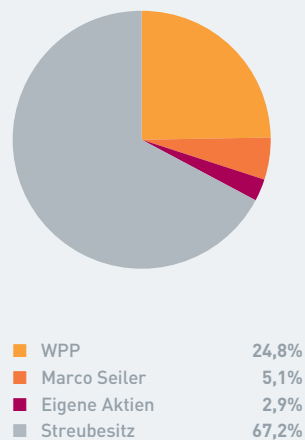


Abb. 8, Seite 10
Aktionärsstruktur
zum 30.06.2006



Inhalt

- 1 Geschäftsentwicklung
- 2 Operatives Ergebnis
- 2 Finanzergebnis
- 2 Cashflow
- 3 Investitionen
- 3 Mitarbeiter
- 3 Risikomanagement
- 3 Ausblick
- 4 Konzernbilanz
- 5 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 6 Konzernkapitalflussrechnung
- 7 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 8 Konzernanhang
- 12 Finanzkalender
- 12 Kontakt

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

Werte in TEUR	2. Quartal		Δ Vorjahr	Januar-Juni		Δ Vorjahr
	2006	2005		2006	2005	
Umsatzerlöse	5.006	4.195	19,3%	9.595	7.996	20,0%
EBITDA	558	457	22,1%	1.066	831	28,3%
EBIT	357	302	18,2%	680	532	27,8%
Finanzergebnis	576	858	-32,9%	1.292	1.688	-23,5%
Konzernergebnis	566	725	-21,9%	1.236	1.394	-11,3%
EBITDA-Marge	11,1%	10,9%	0,2 pp	11,1%	10,4%	0,7 pp
EBIT-Marge	7,1%	7,2%	-0,1 pp	7,1%	6,7%	0,4 pp
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,05	0,06	-16,7%	0,11	0,12	-8,3%
Zahl der Mitarbeiter (Ende Juni)	147	132	11,4%	147	132	11,4%
Liquide Mittel und Wertpapiere	44.085	48.619	-9,3%	44.085	48.619	-9,3%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.111	1.439	-22,8%	1.196	1.975	-39,4%

Umsatzwachstum von 20 Prozent

Syzygy konnte an die erfolgreiche Entwicklung der ersten drei Monate anknüpfen und entwickelte sich auch im zweiten Quartal des Jahres 2006 äußerst positiv. Zum ersten Mal in der Geschichte der Gesellschaft konnte ein Quartalsumsatz erzielt werden, der über EUR 5 Mio. (5.006 TEUR) lag. Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr somit einen Gesamtumsatz von TEUR 9.595 (Vorjahr: TEUR 7.996), so dass gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Umsatzwachstum von 20 Prozent erzielt wurde. Im aktuellen Jahr stieg der Umsatz des zweiten Quartals um 9 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal.

Abb. 1

Geschäftsentwicklung der operativen Gesellschaften

Im ersten Halbjahr führte die gute Auftragslage bei der Syzygy Deutschland GmbH zu einem Wachstum von 37 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Sowohl Neukundengewinne als auch die Ausweitung der Aktivitäten mit Bestandskunden trugen zu dieser Entwicklung bei. Aufgrund des starken Wachstums der deutschen Gesellschaft entfielen auf dieses Segment nunmehr 58 Prozent der Umsatzerlöse des Syzygy Konzerns.

Syzygy UK, der britischen Tochtergesellschaft, waren 42 Prozent der Konzernumsätze zuzurechnen. Hier wurde im ersten Halbjahr ein leichtes Umsatzwachstum von knapp 3 Prozent verzeichnet.

Die Automobilbranche bildet für Syzygy weiterhin den Kundenschwerpunkt. Hier wurden im ersten Halbjahr ca. 60 Prozent der Umsatzerlöse erzielt (Vorjahr: 68 Prozent). Leicht gestiegen sind die Umsätze im Sektor Telekommunikation/IT mit 17 Prozent gegenüber 15 Prozent im Vorjahr. Die Finanzdienstleistungen lagen im ersten Halbjahr mit 6 Prozent der Umsätze auf Vorjahresniveau. Im Bereich Handel wurden im Berichtszeitraum 2 Prozent aller Umsätze verzeichnet (Vorjahr: 3 Prozent). Der Anteil der verbleibenden Umsatzerlöse, die keinem dieser vier Kernbereiche zuzuordnen sind, lag mit 15 Prozent fast doppelt so hoch wie im Vergleichszeitraum.

Abb. 2

Die Kundenbasis konnte durch den Gewinn einiger Neukunden noch weiter vergrößert werden. Im ersten Halbjahr waren die zehn größten Kunden für 78 Prozent der gesamten Umsatzerlöse verantwortlich. Im Vergleichszeitraum lag diese Kennzahl noch bei 87 Prozent.

Operatives Ergebnis steigt um 28 Prozent

Das operative Ergebnis für das erste Halbjahr lag mit TEUR 680 deutlich über Vorjahresniveau (TEUR 532). Die daraus resultierende EBIT-Marge betrug für den Berichtszeitraum 7,1 Prozent gegenüber 6,7 Prozent im Vorjahr.

Abb. 1

Die Syzygy Deutschland GmbH erzielte eine Umsatzrendite von rund 14 Prozent. Bei Syzygy UK lag die EBIT-Marge von 7 Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Abb. 3+4

Syzygy Holdinggesellschaften

Die Syzygy AG fungiert für die Tochtergesellschaften als Dienstleister in den Bereichen Strategie, Controlling, Buchhaltung, Investor und Public Relations sowie Personalmanagement. Die Mediopoly Ltd. ist eine Zwischenholding, welche seit 1996 die Anteile an Syzygy UK Ltd. hält.

Einzelheiten zur Segmentberichterstattung befinden sich im Anhang ab Seite 9.

Betriebsausgaben und Abschreibungen auf Sachanlagen

Im ersten Halbjahr lagen die Herstellungskosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen bei 65 Prozent und damit etwa auf Vorjahresniveau (64 Prozent). Die Vertriebskosten blieben unverändert bei einem Anteil von 10 Prozent. Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich im Verhältnis zu den Umsatzerlösen von 20 auf 18 Prozent reduziert. Die Abschreibungen für Sachanlagen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 87 und betrugen TEUR 386.

Finanzergebnis - langfristige Anlagestrategie

Das Finanzergebnis von TEUR 1.292 lag TEUR 396 unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Entwicklungen am Rentenmarkt zurückzuführen. In den letzten Jahren haben rückläufige Renditen die Möglichkeiten der Wiederanlage freigewordener Mittel erschwert. Mit ca. 6 Prozent (annualisiert) lag die Rendite auf die durchschnittlich vorhandenen liquiden Mittel

ein Prozentpunkt unter dem Vorjahresniveau. Die durchschnittliche Restlaufzeit aller Wertpapiere beträgt zum Ende des Berichtszeitraums ca. 6,5 Jahre. Die Struktur der Anlagen setzte sich zum Ende des ersten Halbjahres aus 81 Prozent Unternehmensanleihen, 12 Prozent Staatsanleihen und 7 Prozent kurzfristigen Anlagen (Tagesgelder, Commercial Papers, Geldmarktfonds) zusammen.

Abb. 5

Ein Anstieg der langfristigen Zinsen wirkt sich grundsätzlich negativ, ein Rückgang der Zinsen positiv auf die Kursentwicklung der Wertpapiere aus. Syzygy reduziert die Ausfallrisiken durch Auswahl von Anlagen guter Bonität. Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Wahl unterschiedlicher Laufzeiten minimiert.

Konzernergebnis, Steueraufwand, Ergebnis je Aktie

Das operative Ergebnis von TEUR 680 und das Finanzergebnis von TEUR 1.292 führten zu einem Geschäftsergebnis von TEUR 1.972. Nach Abzug des Steueraufwandes von TEUR 736 ergibt sich ein Konzernergebnis in Höhe von TEUR 1.236, welches leicht unter dem Vorjahresniveau liegt. Basierend auf 11.715 Tsd. Aktien führte dieses Ergebnis zu einem Gewinn je Aktie von EUR 0,11.

Operativer Cashflow, Liquidität

Der operative Cashflow belief sich im ersten Halbjahr 2006 auf TEUR 1.196. Dieser wurde hauptsächlich beeinflusst vom Konzernergebnis (TEUR 1.236), von der Erhöhung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 450 und den Abschreibungen in Höhe von TEUR 386. Auf der anderen Seite haben sich sowohl die Forderungen aufgrund höherer Umsätze um TEUR 640 erhöht als auch die Kundenanzahlungen um TEUR 350 reduziert. Dies hatte bei beiden Positionen eine höhere Kapitalbindung zur Folge.

Abb. 6

Auf der Hauptversammlung am 30. Juni 2006 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 0,24 je Aktie beschlossen. Dies führte zu einem Mittelabfluss von TEUR 2.803. Folglich reduzierten sich die liquiden Mittel und Wertpapiere auf TEUR 44.085.

Investitionen, Forschung & Entwicklung

Die Investitionssumme betrug im ersten Halbjahr 2006 insgesamt TEUR 288 und lag damit TEUR 37 unter Vorjahresniveau. Bei den Investitionen handelte es sich primär um Software und Hardware zur Optimierung der firmeninternen Infrastruktur und um Ausgaben zur Ausrüstung der eigenen Mitarbeiter.

Als Dienstleistungsunternehmen, das keine eigenen Produkte anbietet, weist Syzygy keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung auf.

Mitarbeiter

Syzygy beschäftigte zum Ende des ersten Halbjahres 147 Mitarbeiter. Das sind 15 Personen mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres und 14 Personen zusätzlich seit Jahresbeginn. Davon sind 11 Neueinstellungen der Syzygy Deutschland GmbH zuzurechnen. Zum Ende des Berichtszeitraums waren hier 81 Mitarbeiter beschäftigt. Bei der britischen Tochtergesellschaft erhöhte sich die Mitarbeiterzahl seit Jahresbeginn um 3 Personen auf 58 Mitarbeiter. Die Syzygy AG hatte wie in der Vergangenheit 8 Beschäftigte.

Den Schwerpunkt bildete der Technologiebereich mit ca. 30 Prozent aller Mitarbeiter. Die Kreation stellte 22 Prozent der Belegschaft. Im Projektmanagement waren rund 22 Prozent, in der Verwaltung ca. 12 Prozent, in der Strategieberatung 8 Prozent und im Online Marketing 6 Prozent der Mitarbeiter beschäftigt. Vor allem in den Bereichen Kreation und Technik wurden Auftragsspitzen mit bis zu 20 freien Mitarbeitern ausgeglichen, um die Auslastung zu optimieren.

Abb. 7

Risikomanagement

Die Identifizierung von Einzelrisiken wird in unterschiedliche Risikobereiche untergliedert. Risiken werden über ein einheitliches, konzernweit angewandtes Management-, Planungs- und Berichtswesen identifiziert, quantifiziert und qualitativ bewertet.

Auf Grundlage der gegenwärtig verfügbaren Informationen sind keine Risiken feststellbar, die den Fortbestand der Syzygy AG und deren Tochtergesellschaften gefährden würden. Risikofaktoren beziehen sich auf die konjunkturelle Entwicklung im Allgemeinen, die Art des Dienstleistungsgeschäftes und die Dynamik des Marktes für Internet-Dienstleistungen.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Risikofaktoren befinden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2005 ab Seite 36.

Ausblick

Der Auftragsbestand für das kommende Quartal liegt über dem Niveau des Vergleichszeitraums. Syzygy erwartet für das Geschäftsjahr 2006 eine weiterhin positive Entwicklung und insgesamt ein zweistelliges Umsatz- und Ergebniswachstum.

Konzernbilanz

Aktiva in TEUR	30. Juni	31. Dezember	
	2006	2005	2005
Langfristige Aktiva			
Sachanlagen	1.181	1.058	1.279
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	125	147	125
Summe langfristige Aktiva	1.306	1.205	1.404
Aktive latente Steuern	64	56	56
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	635	1.016	1.560
Wertpapiere	43.450	47.603	44.853
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.873	3.049	3.233
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.828	2.248	1.944
Summe kurzfristige Aktiva	49.786	53.916	51.590
Summe Aktiva	51.156	55.177	53.050

Passiva in TEUR	30. Juni	31. Dezember	
	2006	2005	2005
Eigenkapital			
Grundkapital*	12.059	12.011	12.021
Kapitalrücklage	37.131	36.919	37.034
Eigene Aktien	-1.603	0	-1.603
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-142	1.080	410
Bilanzgewinn	-149	-47	1.418
Summe Eigenkapital	47.296	49.963	49.280
Passive latente Steuern	0	858	346
Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	1.945	1.946	1.495
Erhaltene Anzahlungen	39	295	389
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	1.584	1.715	1.150
Sonstige Verbindlichkeiten	292	400	390
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.860	4.356	3.424
Summe Passiva	51.156	55.177	53.050

* Bedingtes Kapital TEUR 1.140 (Vorjahr: TEUR 1.189)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Werte in TEUR	2. Quartal		Δ Vorjahr	Januar-Juni		Δ Vorjahr
	2006	2005		2006	2005	
Umsatzerlöse	5.006	4.195	19,3%	9.595	7.996	20,0%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-3.277	-2.672	22,6%	-6.230	-5.104	22,1%
Vertriebs- und Marketingkosten	-524	-436	20,2%	-979	-794	23,3%
Allgemeine Verwaltungskosten	-865	-784	10,3%	-1.741	-1.603	8,6%
Sonstige betriebliche Erträge	17	-1	n.a.	35	37	-5,4%
Operatives Ergebnis	357	302	18,2%	680	532	27,8%
Finanzergebnis	576	858	-32,9%	1.292	1.688	-23,5%
Ergebnis vor Steuern	933	1.160	-19,6%	1.972	2.220	-11,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-367	-435	-15,6%	-736	-826	-10,9%
Konzernergebnis	566	725	-21,9%	1.236	1.394	-11,3%
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,05	0,06	-16,7%	0,11	0,12	-8,3%
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)*	0,05	0,06	-16,7%	0,10	0,11	-9,1%

* Das verwässerte Ergebnis bezieht sich auf eine Aktienanzahl von 12.247 Tsd. (Vorjahr: 12.445 Tsd.) und beinhaltet damit eine fiktive Ausübung aller ausstehenden Optionen.

Konzernkapitalflussrechnung

Werte in TEUR	30. Juni		31. Dezember
	2006	2005	2005
Konzernergebnis	1.236	1.394	2.966
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Kompensationsaufwendungen	0	0	-21
– Abschreibungen	386	299	669
Veränderungen der			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-640	-706	-890
– sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	116	-139	165
– erhaltenen Anzahlungen	-350	-290	-196
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Rückstellungen	450	568	117
– Steuerrückstellungen, latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	96	834	-243
– sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-98	15	5
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	1.196	1.975	2.572
Investitionen in Sachanlagen	-288	-325	-909
Veränderungen der sonstigen langfristigen Aktiva	0	0	22
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-4.200	-4.507	-10.949
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	5.080	5.284	13.884
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	592	452	2.048
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	135	0	39
Dividende	-2.803	-2.642	-2.642
Erwerb eigener Aktien	0	0	-1.603
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.668	-2.642	-4.206
Fremdwährungsdifferenzen	-45	-155	-240
Cashflow gesamt	-925	-370	174
Liquide Mittel zum Jahresanfang	1.560	1.386	1.386
Liquide Mittel zum Periodenende	635	1.016	1.560

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Werte in TEUR	Anzahl Aktien	Grundkapital	Kapital-rücklage	Eigene Aktien	Comprehensive Income	Erfolgsneutrale Eigenkapital-veränderungen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
1. Januar 2005	12.011	12.011	37.026			1.519	1.094	51.650
Konzernergebnis					2.966		2.966	2.966
Fremdwährungsdifferenzen					-240			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens					-869			
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen					-1.109	-1.109		-1.109
Comprehensive Income					1.857			
Kompensations-aufwendungen			-21					-21
Eigene Aktien				-1.603				-1.603
Dividende							-2.642	-2.642
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	10	10	29					39
31. Dezember 2005	12.021	12.021	37.034	-1.603		410	1.418	49.280
1. Januar 2006	12.021	12.021	37.034	-1.603		410	1.418	49.280
Konzernergebnis					1.236		1.236	1.236
Fremdwährungsdifferenzen					-45			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens					-507			
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen					-552	-552		-552
Comprehensive Income					684			
Kompensations-aufwendungen								0
Eigene Aktien								0
Dividende							-2.803	-2.803
Kapitalerhöhung aus Mitarbeiteraktienoptionsplan	38	38	97					135
30. Juni 2006	12.059	12.059	37.131	-1.603		-142	-149	47.296

Konzernanhang für den Zwischenbericht zum 30. Juni 2006

Grundlagen für den Halbjahresabschluss des Syzygy Konzerns

Der nicht geprüfte Konzernabschluss für das erste Halbjahr des Jahres 2006 der Syzygy AG wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), des International Accounting Standard Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2005 zu lesen.

Die Syzygy AG hat den Konzernabschluss bis zum Geschäftsjahr 2004 nach den Vorschriften des US-GAAP aufgestellt. Im Zuge dieser Umstellung wurden der Jahresabschluss sowie die Eröffnungsbilanz für das Geschäftsjahr 2004 auf IFRS umgestellt. Die Vergleichszahlen des Jahres 2004 im vorliegenden Quartalsabschluss wurden ebenfalls nach den IFRS-Vorschriften korrigiert.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Syzygy als Internetdienstleister bietet mit den Niederlassungen in Deutschland und Großbritannien umfassende Beratungsleistungen für europäische Großunternehmen. Das Dienstleistungsangebot auf dem Gebiet der interaktiven Marketing-Maßnahmen umfasst die Bereiche Beratung, Projektplanung, Konzeption, Design und technische Implementierung einschließlich der notwendigen Prozesse zur Markteinführung. Dabei entwickelt und implementiert Syzygy Strategien und Lösungen, die ihren Kunden Möglichkeiten eröffnen, mit Geschäftspartnern, Arbeitnehmern und Kunden zu kommunizieren und zu interagieren.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

Die Syzygy AG hält an drei Tochterunternehmen 100 Prozent der Anteile. Folgende Unternehmen wurden in den Konzernabschluss der Syzygy AG einbezogen und voll konsolidiert:

- Mediopoly Limited, Großbritannien
- Syzygy Deutschland GmbH, Deutschland
- Syzygy UK Limited, Großbritannien

Weitere Angaben zur Konsolidierung befinden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2005.

Segmentberichterstattung

Das Geschäftsfeld der Gesellschaft erstreckt sich auf den europäischen Markt. Die Segmentberichterstattung der Syzygy Gruppe erfolgt gemäß IFRS 14 nach geographischen Kriterien, da die Gesellschaften lokal geführt werden und in ihrem Markt weitgehend unabhängig operieren. Die Syzygy AG als Holdinggesellschaft erbringt Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten.

In den folgenden zwei Tabellen sind die wesentlichen Kennzahlen der einzelnen Segmente aufgeführt. Großbritannien enthält Syzygy UK Ltd. und Mediopoly Ltd. konsolidiert, da diese beiden Gesellschaften als Einheit zu betrachten sind. Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Transaktionen zwischen den Segmenten wurden eliminiert.

Segmentbericht zum 30.06.2006

TEUR	Deutschland	Großbritannien	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
Umsatzerlöse	5.631	4.058	-94	9.595
Operatives Ergebnis (EBIT)	790	280	-390	680
Finanzergebnis	3	4	1.285	1.292
Jahresüberschuss	793	284	159	1.236
Sachanlagen	762	396	23	1.181
Investitionen	188	88	12	288
Abschreibungen	238	143	5	386
Umlaufvermögen	2.421	2.839	44.526	49.786

Segmentbericht zum 30.06.2005

TEUR	Deutschland	Großbritannien	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
Umsatzerlöse	4.109	3.961	-74	7.996
Operatives Ergebnis (EBIT)	572	292	-332	532
Finanzergebnis	4	14	1.670	1.688
Jahresüberschuss	576	306	512	1.394
Sachanlagen	501	545	12	1.058
Investitionen	206	105	14	325
Abschreibungen	157	136	6	299
Umlaufvermögen	1.858	3.496	48.618	53.972

Aktienbestände

Im Geschäftsjahr 2005 hat die Syzygy AG 344.240 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von EUR 4,66 erworben. Dies entspricht einem Anteil von 2,86 Prozent am Grundkapital. Syzygy ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

Directors' Dealings

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum wurden 24.500 Aktien von einem Organmitglied verkauft. Ferner haben Organmitglieder durch Ausübung von Optionen 30.500 Aktien erworben.

Optionen

Im Berichtszeitraum wurden 38.550 Optionen ausgeübt, davon 30.500 von Organmitgliedern. Es wurden keine neuen Optionsrechte gewährt. Des Weiteren sind durch ausgeschiedene Mitarbeiter 3.000 Optionen verfallen, so dass sich die Anzahl der ausstehenden Optionen auf 348.604 reduziert hat. Davon entfallen 122.500 auf Organmitglieder.

Die Aktien- und Optionsbestände der Organe sind in den Tabellen auf der folgenden Seite dargestellt.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2006 hat sich im Vergleich zum Ende des ersten Quartals 2006 nur marginal verändert. Die geringfügigen Abweichungen ergeben sich aus der höheren Aktienanzahl. Die WPP-Gruppe hält 24,8 Prozent und Marco Seiler 5,1 Prozent der Aktien, so dass der Streubesitz 67,2 Prozent beträgt. Die verbleibenden 2,9 Prozent entsprechen den erworbenen eigenen Aktien.

Abb. 8

Vorstände: Aktien

[Stückzahl]	Marco Seiler	Frank Wolfram	Summe
Stand 31.12.2005	611.779	5.000	616.779
Käufe	24.500	6.000	30.500
Verkäufe	-24.500	0	-24.500
Stand 30.06.2006	611.779	11.000	622.779

Vorstände: Optionen

[Stückzahl]	Marco Seiler	Frank Wolfram	Summe
Stand 31.12.2005	35.000	118.000	153.000
Zugänge	0	0	0
Abgänge	-24.500	-6.000	-30.500
Stand 30.06.2006	10.500	112.000	122.500

Aufsichtsräte: Aktien

[Stückzahl]	Michael Mädél	Adriaan Rietveld	Wilfried Beeck	Summe
Stand 31.12.2005	0	10.000	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 30.06.2006	0	10.000	0	10.000

Finanzkalender 2006

27. Oktober 2006

9-Monatsbericht 2006

9. November 2006

**German Technology Conference,
Frankfurt**

Kontakt

Syzygy AG

Investor Relations
Im Atzelnest 3
D-61352 Bad Homburg v. d. H.

Tel. +49 (0) 61 72-94 88-251
Fax +49 (0) 61 72-94 88-272
E-Mail ir@syzygy.net

www.syzygy.net

